

- **Beratungs- und Anmeldefrist für Erdgas- und Glasfaserprojekt in Holtum verlängert**
- **Bürger können sich noch bis 17. Februar für Erdgas und schnelles Internet entscheiden**

Werl. Die Stadtwerke Werl verlängern die Anmeldefrist für Bürger aus Holtum, die schnelles Internet und/oder Erdgas haben möchten, bis zum 17. Februar. Solange gelten noch die bisher genannten Sonderanschlusspreise, danach gilt der reguläre Anschlusspreis.

Grund für die Fristverlängerung ist, dass einige Anwohner in Holtum immer noch Beratungsbedarf signalisieren. Zudem ist die notwendige wirtschaftliche Tragfähigkeit für die Grunderschließungsmaßnahme in Holtum noch nicht erreicht worden. „Das Interesse an Erdgas und Glasfaser ist in Holtum groß. Allerdings sind einige technische Fragen individuell zu klären. Somit haben wir beschlossen, den Zeitraum der Nachfragebündelung zu verlängern, um möglichst viele Holtumer überzeugen zu können“, sagt Arne Lorenz von Reisswitz, Stadtwerke-Projektleiter.

Die Stadtwerke und der regionale Telekommunikationsanbieter HeLiNET stehen für Fragen zur Verfügung; an jedem Donnerstag wird in Holtum (Schützenhalle Holtum) seit einiger Zeit jeweils von 16-20h eine Möglichkeit für persönliche Beratungsgespräche angeboten. Ursprünglich war der Anmeldeschluss für den 31. Januar geplant gewesen.

Wer sich aktuell für einen Anschluss an das Erdgasnetz entschließt, zahlt innerhalb dieser Frist den Vorzugspreis von einmalig 1.900 Euro inkl. Umsatzsteuer. Der aktuelle Kostenvorteil in Holtum beträgt derzeit gegenüber dem „Normalfall“ in einem vergleichbaren Gebiet, das bereits endausgebaut ist, 506,18 € (Normalpreis: 2.406,18 Euro inkl. Umsatzsteuer).

Der regionale Telekommunikationsanbieter HeLiNET bietet beste Übertragungsgeschwindigkeiten über die Glasfaserleitungen der Stadtwerke an.

„Die momentan geringe Übertragungsgeschwindigkeit ist ein wesentlicher Grund, weswegen das Arbeiten aus dem Home-Office kaum möglich ist, oder das Bild beim Online-Streamen von Filmen so oft ruckelt“, sagt Christiane Hellmich von HeLiNET. Gerade am Wochenende seien viele Holtumer im Internet unterwegs, sodass die Übertragungsgeschwindigkeit in der Summe nach unten gehe. Mit Glasfaser werde das nicht mehr so sein. Hellmich wies auch auf die zunehmende Bedeutung von Internet-Streaming-Diensten wie Netflix hin. „Die Zeiten, als nur in Echtzeit Fernsehen geguckt wurde, sind vorbei. Immer mehr Zuschauer wollen zeitversetzt schauen. Diese Entwicklung wird weiter gehen.“

Bernd Heinz, Interimsgeschäftsführer der Stadtwerke Werl: „Das Projekt ist eine großartige Chance für ganz Werl. Holtum kann damit zum regionalen Internet-Pionier werden. Für uns als Stadtwerke ist aber wichtig, dass wir wirtschaftlich arbeiten. Je mehr Interessenten, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir das Projekt in Holtum umsetzen können. Weiterhin wollen wir ordentlich und fair beraten, deswegen haben wir die Frist verlängert.“